

[Pdf free] Die Farbe von Kristall - Teil 1: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 2)

Die Farbe von Kristall - Teil 1: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 2)

Von Nikola Hahn

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #64235 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-16Erscheinungsdatum:
2014-02-16File Name: B00IH9301C | File size: 44.Mb

Von Nikola Hahn : Die Farbe von Kristall - Teil 1: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farbe von Kristall - Teil 1: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen29 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Armenviertel und BallsaalVon Ludger MenkeAusgangspunkt von Nikola Hahns historischem Frankfurt-Krimi ist ein realer Kriminalfall: Im Februar 1904 wurde der Klavierhndler Lichtenstein in seinem Geschft, mitten auf der belebten Zeil gelegen, erschlagen. Die historischen Fakten erzht die Autorin unter anderem mit

Zeitungsausschnitten aus der Frankfurter Zeitung", die damals mit vielen schaurigen Details über den Fall berichtete. Bei der Ermittlung greift dann die Fiktion ein, allerdings ohne reale Bezüge zu verlieren. So ist der ermittelnde Kommissar, Richard Biddling, samt seiner Familie erfunden. Andere Figuren haben jedoch reale Vorbilder, wie etwa die junge Polizeiassistentin Laura Rothe, die als erste Frau in den Frankfurter Polizeidienst tritt. Angelehnt ist diese Figur an Henriette Arendt, die 1903 als erste Polizeiassistentin in Stuttgart für einiges Aufsehen sorgte. Nicht nur die Figuren, auch die damaligen Ermittlungsmethoden, werden von der Autorin möglichst exakt nachgezeichnet. So stellt Kommissar Biddling am Tatort auf blutige Fingerabdrücke. Die Daktyloskopie, so der Fachausdruck für das Fingerabdruckverfahren, steckte damals noch in den Kinderschuhen und wurde als Beweismittel nicht anerkannt. Folglich muss Kommissar Biddling, ein aufgeschlossener aber eigenwilliger Mann, hart um seine Methoden und Beweismittel kämpfen. Hinzu kommt die junge Laura, die ihre Nase immer wieder in Dinge steckt, die sie nach Ansicht vieler Kollegen und dem damaligen Rollenverständnis nichts angehen. Frauen bei der Polizei hatten vor allem fürsorgliche, mütterliche Aufgaben, kümmerten sich um verwaiste Kinder und bewachten die polizeiarztlichen Untersuchungen von Frauen. Biddling kommt mit seinen Ermittlungen gut voran, und offenbar scheint der Fall Lichtenstein gelöst. Doch manche Ungereimtheiten lassen ihm keine Ruhe und der ehrgeizige Kommissar sucht weitere Spuren, die ihn unter anderem in ein Edelbordell und zu einem zwielichtigen Hundezüchter - gleichfalls eine reale Figur - führen. Schließlich entdeckt er Dinge, die ihn bis zu seiner eigenen Familie und ihn selber in Gefahr bringen. Es sind zahlreiche Handlungsstränge, die Nikola Hahn in ihrem Buch gekonnt zusammenführt: Der Fall Lichtenstein, die familiären Hintergründe von Kommissar Biddling, die junge Laura Rothe und einige mehr. Dazu kommt eine genaue Schilderung der unterschiedlichen sozialen Milieus: Hahn blickt in die stinkenden, engen Gassen des Frankfurter Proletariats, in die bescheidenen, aber gemächlichen Wohnhäuser des Kleinbürgertums und in die prachtvollen Ballsäle der Oberschicht. Eine abwechslungsreiche und von Gegensätzen geprägte Zeitreise, deren Hauptziel die Aufklärung mehrerer Mordfälle und die Suche nach der Wahrheit ist. Doch was ist die Wahrheit? Bei Hahn scheint sie sich, wie das Licht, das durch einen Kristall fällt, zu brechen. Schillernd wie dieses Licht sind auch ihre fein gezeichneten Charaktere, die durch ihre Unterschiedlichkeit Leben in den Roman bringen. Kurz: Ein vielschichtiger und spannender Schmelzer, dessen 800 Seiten man gerne und mit Vergnügen verschlingt. 23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super! Von einem Kunden Nachdem ich mir "die Detektivin" von meiner Oma geborgt hatte, und davon restlos begeistert war, hab ich mir auch gleich "die Farbe von Kristall" gekauft. Ich muss sagen, ich wurde nicht enttäuscht, obwohl ich nach dem Lesen des Prologes doch leicht skeptisch war....Das Buch spielt 20 Jahre nach der Detektivin, also im Frankfurt des beginnenden 20. Jahrhunderts. Kommissar Biddling hat den Mord an dem Klavierhändler Lichtenstein aufzuklären, der sich auch in Wirklichkeit ereignet hat und im nachfolgenden Mordprozess erstmals Fingerabdrücke als Beweismittel zugelassen wurden. Hilfe bekommt Biddling von der jungen Assistentin Laura Rothe, die als erste Frau bei der Polizei in Frankfurt arbeitete und deren Aufgabe es eigentlich war, bei Vernehmungen von Prostituierten anwesend zu sein (damit der Anstand gewahrt wird) und sich um Pflegekinder zu kümmern. Weiter gibt es noch einen Mord an einem Fabrikarbeiter aufzuklären. Das Buch hält einige überraschende Wendungen bereit. Mehr soll nicht verraten werden...Wenn jetzt die Frage auftauchen sollte, ob nicht noch weitere Figuren aus der Detektivin auftreten, kann ich dazu sagen, dass Victoria und auch Wachtmeister Braun wieder mit von der Partie sind. Ich habe es in wenigen Tagen durchgelesen und mein Mann hatte sich schon beschwert, dass er mich nur noch lesend antrifft....Es muss noch gesagt werden, dass es aufgrund vieler Anspielungen nützlich ist, zuerst "die Detektivin" zu lesen, auch werden viele Figuren in diesem Buch ausführlich vorgestellt. In "die Farbe von Kristall" werden Kenntnisse über die betreffenden Figuren dann vorausgesetzt. Unbedingt kaufen!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. War okay Von Anaidich hatte die Detektivin verschlungen und was gespannt auf weitere Bücher. Das Buch war etwas langatmig. Ich würde es nur bedingt weiter empfehlen. Leichte Abendlektüre ist anders...

Kurzbeschreibung Ein Kriminalroman aus der Reihe "Krimis zur Kriminalistik" / Vollständig bearbeitete Neuauflage im eBook **KRIMIS ZUR KRIMINALISTIK** Die "Krimis zur Kriminalistik" der Ersten Kriminalhauptkommissarin und Autorin Nikola Hahn verbinden eine spannende Krimihandlung mit akribisch recherchierter Gesellschaftsgeschichte und lassen die Anfänge und Entwicklung der Kriminalistik in Deutschland lebendig werden. **Band 1: Die Detektivin** **Band 2: Die Farbe von Kristall** (als eBook in zwei Teilen: Teil 1: Kap. 1 - 20; Teil 2: Kap. 21 - 31 plus Anhänge) **ZUM BUCH** Frankfurt am Main, 1904: Der Klavierhändler Hermann Lichtenstein wird in seinem Geschäft mitten in der belebten Innenstadt Frankfurts von Unbekannten beraubt und erschlagen. Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer in der Stadt und verhindert das Antrittsgespräch der Polizeiassistentin Laura Rothe, die sich als erste Frau im Präsidium um verwaiste Kinder und Jugendliche kümmern soll. Ein blutiger Fingerabdruck am Kragen des Ermordeten und die Spur eines Damenschuhs lassen den Verdacht aufkommen, dass eine Frau in die brutale Tat verwickelt ist. Außerdem gibt es Hinweise, dass der Mord an dem Klavierhändler mit mysteriösen Drohbriefen zusammenhängt, die der ermittelnde Kommissar Richard Biddling seit Jahren bekommt. Laura Rothes Recherche ist es schließlich zu verdanken, dass der Kommissar einen entscheidenden Schritt weiterkommt. Doch die Spuren führen nicht

nur in Biddlings Familie, sondern auch zu einem Kriminalroman des Meisterdetektivs Sherlock Holmes, in dem offenbar der Schlüssel zu einem lebensgefährlichen Geheimnis verborgen liegt

AUTORIN Nikola Hahn, seit 1984 Angehörige der hessischen Polizei, arbeitete in der Mordkommission, bevor sie mit den Arbeitsschwerpunkten Vernehmungstaktik, Todesermittlungen und Ausbildung polizeilicher Pressesprecher an die Polizeiakademie Wiesbaden wechselte. Die Erste Kriminalhauptkommissarin entwickelte das Konzept Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen für die Fortbildung der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei und hat einen Lehrauftrag für Kriminalistik an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung. Nebenberuflich absolvierte sie Ausbildungen in belletristischem und journalistischem Schreiben, in Karikatur- und Pressezeichnen. Sie gehörte mehrere Jahre der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau an und schrieb Artikel für eine Tageszeitung. Als Autorin und Schriftstellerin ist Nikola Hahn nicht auf ein Genre festgelegt; außer Fachtexten publiziert sie Lyrik, Märchen, Kurzprosa und Romane.

Kurzbeschreibung Ein Kriminalroman aus der Reihe "Krimis zur Kriminalistik" / Vollständig bearbeitete Neuauflage im eBook

KRIMIS ZUR KRIMINALISTIK Die "Krimis zur Kriminalistik" der Ersten Kriminalhauptkommissarin und Autorin Nikola Hahn verbinden eine spannende Krimihandlung mit akribisch recherchierte Gesellschaftsgeschichte und lassen die Anfänge und Entwicklung der Kriminalistik in Deutschland lebendig werden.

Band 1: Die Detektivin **Band 2: Die Farbe von Kristall** (als eBook in zwei Teilen: Teil 1: Kap. 1 - 20; Teil 2: Kap. 21 - 31 plus Anhänge)

ZUM BUCH Frankfurt am Main, 1904: Der Klavierhändler Hermann Lichtenstein wird in seinem Geschäft mitten in der belebten Innenstadt Frankfurts von Unbekannten beraubt und erschlagen. Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer in der Stadt und verhindert das Antrittsgespräch der Polizeiasistentin Laura Rothe, die sich als erste Frau im Präsidium um verwaiste Kinder und Jugendliche kümmern soll. Ein blutiger Fingerabdruck am Kragen des Ermordeten und die Spur eines Damenschuhs lassen den Verdacht aufkommen, dass eine Frau in die brutale Tat verwickelt ist. Außerdem gibt es Hinweise, dass der Mord an dem Klavierhändler mit mysteriösen Drohbriefen zusammenhängt, die der ermittelnde Kommissar Richard Biddling seit Jahren bekommt. Laura Rothes Recherche ist es schließlich zu verdanken, dass der Kommissar einen entscheidenden Schritt weiterkommt. Doch die Spuren führen nicht nur in Biddlings Familie, sondern auch zu einem Kriminalroman des Meisterdetektivs Sherlock Holmes, in dem offenbar der Schlüssel zu einem lebensgefährlichen Geheimnis verborgen liegt

AUTORIN Nikola Hahn, seit 1984 Angehörige der hessischen Polizei, arbeitete in der Mordkommission, bevor sie mit den Arbeitsschwerpunkten Vernehmungstaktik, Todesermittlungen und Ausbildung polizeilicher Pressesprecher an die Polizeiakademie Wiesbaden wechselte. Die Erste Kriminalhauptkommissarin entwickelte das Konzept Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen für die Fortbildung der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei und hat einen Lehrauftrag für Kriminalistik an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung. Nebenberuflich absolvierte sie Ausbildungen in belletristischem und journalistischem Schreiben, in Karikatur- und Pressezeichnen. Sie gehörte mehrere Jahre der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau an und schrieb Artikel für eine Tageszeitung. Als Autorin und Schriftstellerin ist Nikola Hahn nicht auf ein Genre festgelegt; außer Fachtexten publiziert sie Lyrik, Märchen, Kurzprosa und Romane.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Nikola Hahn, 1963 bei Magdeburg geboren, trat 1984 in die hessische Polizei ein. Sie arbeitete als Ermittlerin unter anderem in den Bereichen Geldfälschung, Tötungsdelikte, Raub und Erpressung. Heute konzipiert und leitet die Kriminalhauptkommissarin Fortbildungsseminare an der Hessischen Polizeischule in Wiesbaden. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Todesermittlungen und polizeiliche Vernehmung. Als Schriftstellerin hat sich Nikola Hahn vor allem mit ihren historischen Kriminalromanen einen Namen gemacht. Die Auflage ihrer Bücher liegt bei über 300 000.

Nikola Hahn im Internet: <http://www.nikola-hahn.com/> (Website) <http://baumgesicht.blog.de> (Online-Tagebuch)